

25'000ster Schweizer Scania geht an Traveco

Eine kleine Feier mit Blumen auf dem Kühlergrill: Der 25'000ste Scania für die Schweiz geht an die Traveco Transporte AG. Im holländischen Zwolle lief er kürzlich vom Band.

Doch Massenware ist das nicht. Die Scania, die in Zwolle für den nord- und mitteleuropäischen Raum montiert werden, bekommen keine Roboter zu Gesicht. Nein, diese Lastwagen werden von Menschenhand gebaut. Natürlich nach höchsten Qualitätsnormen und individuell nach Kundenwunsch konfiguriert. Auch das ist Logistik.

Der 20'000ste ging an Zingg

Pro Tag verlassen zwischen 150 und 170 Neufahrzeuge die modernen Hallen in Zwolle, hergestellt durch Teams, die in zwei Schichten arbeiten. Wer die Montage besuchen darf, staunt über die Sauberkeit und Ordnung am Produktionsband. Zwar gibt es die Vorgabe der Effizienz, aber keine Hektik. Jeder Mitarbeitende trägt die Verantwortung für seine Leistung. Und wenn er aus irgendwelchem Grund die Perfektion nicht garantieren kann, dann Stopp. Da werden keine Fehler weitergegeben.

Ein Blick zurück: Im Jahre 2009 wurde der 20'000ste Scania für die Schweiz gefeiert. Die Zugmaschine ging an die Zingg Transporte AG in Hedingen. Sieben Jahre später trifft sich Martin Stamm, Verkaufsleiter der Scania Schweiz AG, wiederum zu einem Jubiläum: Der 25'000ste Scania für die Schweiz ist ein Dreiachser und geht an die Traveco Transporte AG. Den Kunden vertritt Mario Christen, der im Unternehmen für die Fahrzeugtechnik zuständig ist.

Und nun zum Aufbau

„Wir beliefern auch abgelegene Bauernhöfe über unbefestigte Wege. Die Chassis müssen deshalb besonders hohe Verwindungen ertragen. Dieser Dreiachser muss Losefutter sicher und wirtschaftlich transportieren und abladen können“, kommentiert Christen den Entscheid für Scania. Weiter lobt er die individuelle Konfiguration ab Werk und die Aufbaufreundlichkeit. Nach der feierlichen Übergabe am Produktionsort in Holland, geht der neue Scania zur Calag Carrosserie Langenthal AG, wo er den passenden Aufbau erhält.



*Martin Stamm (li.) überreicht Mario Christen schon einmal symbolisch die Fahrzeugschlüssel für den neuen Scania G450 LB 6x2*4.*